

Alles, was in der Mathematik geschieht, dient  
einzig und allein der Ehre des menschlichen  
Geistes.

Carl Gustav Jacob Jacobi  
(1804-1851, deutscher Mathematiker)



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

FR Mathematik  
Dr. S. Weißer  
D. Seibel, B. Sc.

## 4. Übung zur Vorlesung Numerik II im SoSe 2018

Abgabe: Donnerstag, den 17.05.2018 in der Vorlesung.

### Aufgabe 4.1. (4 Punkte)

(a) Bestimmen Sie die Lösungen der folgenden Differentialgleichungen unter Zuhilfenahme des Ansatzes vom Typ der rechten Seite:

(a)  $y'' - 3y' - 4y = 3e^{2x}$ ,

(c)  $y'' - 3y' - 4y = 4x^2$ ,

(b)  $y'' - 3y' - 4y = 2 \sin x$ ,

(d)  $y'' - 3y' - 4y = -8e^x \cos 2x$ .

(b) Berechnen Sie die Lösung des Anfangswertproblems

$$y'' + 3 = x, \quad y(0) = 1, \quad y'(0) = 1,$$

mithilfe der Variation der Konstanten.

### Aufgabe 4.2. (3 Punkte)

Gegeben sei die DGL  $n$ -ter Ordnung

$$y^{(n)}(x) + a_{n-1}(x)y^{(n-1)} + \dots + a_0(x)y(x) = 0, \quad (1)$$

deren Koeffizienten stetige Funktionen  $a_i : I \rightarrow \mathbb{R}$  auf einem Intervall  $I \subset \mathbb{R}$  seien. Zeigen Sie: Die Wronski-Determinante  $W : I \rightarrow \mathbb{R}$  eines Fundamentalsystems von Lösungen von (1) genügt der DGL

$$W'(x) + a_{n-1}(x)W(x) = 0.$$

*Hinweis:* Zeigen Sie zunächst folgende Regel für die Differentiation einer Determinante: Sei  $\Phi = (\varphi)_{ij}$  eine  $n \times n$ -Matrix, deren Koeffizienten differenzierbare Funktionen  $\varphi_{ij} : I \rightarrow \mathbb{R}$  sind. Dann gilt:

$$\frac{d}{dx} \det \Phi(x) = \sum_{i=1}^n \det \begin{pmatrix} \varphi_{11}(x) & \dots & \varphi_{1n}(x) \\ \vdots & \dots & \vdots \\ \varphi'_{i1}(x) & \dots & \varphi'_{in}(x) \\ \vdots & \dots & \vdots \\ \varphi_{n1}(x) & \dots & \varphi_{nn}(x) \end{pmatrix},$$

wobei im  $i$ -ten Summanden nur die  $i$ -te Zeile der Matrix differenziert wird.

### Aufgabe 4.3. (4 Punkte)

Die Heavysidefunktion ist definiert durch

$$H(t) = \begin{cases} 0, & t < 0, \\ 1, & t \geq 0. \end{cases}$$

- (a) Seien  $a > 0$ ,  $b \geq 0$  und  $f : [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  Laplace-transformierbar für  $s > b$ . Zeigen Sie die Identität

$$\mathcal{L}[H(t-a)f(t-a)](s) = e^{-as} \mathcal{L}[f(t)](s), \quad s > b,$$

d.h. der Verschiebung um  $a$  in der Zeit entspricht die Multiplikation mit  $e^{-as}$  im Frequenzbereich.

- (b) Bestimmen Sie durch geeignete Verwendung des vorherigen Aufgabenteils die Lösung des Anfangswertproblems

$$y'' + 4y = g(t), \quad y'(0) = y(0) = 0,$$

wobei die rechte Seite gegeben ist durch

$$g(t) = \begin{cases} t, & t \in [0, \frac{\pi}{2}], \\ \frac{\pi}{2}, & t > \frac{\pi}{2}. \end{cases}$$

Visualisieren Sie die Graphen der Funktion  $g$  und der Lösung  $y$  mittels `gnuplot` und geben Sie die Plots mit ab.

### Aufgabe 4.4. (5 Punkte)

- (a) Berechnen Sie mithilfe der Beispiele aus der Vorlesung die inversen Laplace-Transformationen der folgenden Funktionen

$$F_1(s) = \frac{2}{s^2 + 3s - 4}, \quad F_2(s) = \frac{3s}{s^2 - s - 6}, \quad F_3(s) = \frac{4}{(s-1)^3}, \quad F_4(s) = \frac{s^2 + 2}{s^3 - 2s^2 + s}.$$

- (b) Sei  $Q(t)$  ein Polynom vom Grad  $n$  mit paarweise verschiedenen Nullstellen  $t_1, \dots, t_n$  und  $P(t)$  ein Polynom vom Grad  $n$ . Zeigen Sie

$$\mathcal{L}^{-1} \left[ \frac{P(t)}{Q(t)} \right] (s) = \sum_{k=1}^n \frac{P(t_k)}{Q'(t_k)} e^{t_k s}.$$

- (c) Sei  $f : [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  Laplace-transformierbar und periodisch mit Periode  $T > 0$ . Zeigen Sie durch Ausnutzen der Eigenschaften der Laplace-Transformation, dass

$$\mathcal{L}[f(t)](s) = \frac{1}{1 - e^{-sT}} \int_0^T e^{-st} f(t) dt$$

gilt.

- (d) Ein Elektron mit Masse  $m$  und Ladung  $e$  bewegt sich auf einer Kurve  $\mathbf{x}(t) = (x(t), y(t), 0)^\top$  unter dem Einfluss des elektrischen Feldes  $\mathbf{E} = (0, E, 0)^\top$  und des magnetischen Feldes  $\mathbf{H} = (0, 0, H)^\top$ ,  $E, H > 0$ . Es gilt

$$\begin{aligned} mx'' - eHy' &= 0, \\ my'' + eHx' &= eE, \\ \mathbf{x}(0) = \mathbf{x}'(0) &= 0. \end{aligned}$$

Lösen Sie das DGL-System mithilfe der Laplace-Transformation. Visualisieren Sie die Bahnkurve des Elektrons mit `gnuplot` und geben Sie den Plot mit ab.

*Hinweis:* Setzen Sie zur Übersichtlichkeit  $a = \frac{eH}{m}$  und  $b = \frac{E}{H}$ .